

MODUL 2: Proben und Durchführung des Interkulturellen Theaterprojekts „Flucht in die Heimat“

Träger: Schulförderverein Sallerner Berg Regensburg e.V.

Zielgruppe:

- Kinder
- Jugendliche
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte

Schwerpunkte:

- Demokratie- und Toleranzerziehung
- Soziale Integration
- Interkulturelles und interreligiöses Lernen/ Antirassistische Bildungsarbeit

Zeit: 01.01.- 31.07.2016

Mit dem interkulturellen Theaterprojekt sollte Kindern und Jugendlichen aus 15 verschiedenen Nationen, die sich in der Nachmittagsbetreuung des Schulfördervereins Sallerner Berg regelmäßig trafen, sowie Schülerinnen und Schülern der Jakob-Muth-Schule, eine Stimme gegeben werden. Das Leitungsteam entwickelte aus diesem Grund gemeinsam mit den Kindern das Theaterstück „Flucht in die Heimat“. In den wöchentlichen Theaterproben, die auch am Wochenende stattfanden, entstanden aus den Erlebnissen und Lebenswirklichkeiten der Kinder und ihrer Familien Theaterszenen. Geschichten von Flucht, dem Ankommen, sowie dem Leben im Heimatland und in Deutschland wurden in Form von Theaterszenen verarbeitet. Ein weiterer Nährboden für die Geschichten der Kinder waren ihre Lebensumstände, Ängste, Nöte, Rituale und Bräuche, genauso wie die kleinen und großen Freuden ihres Lebens. Die Geschichten wurden unter der Regie einer Theaterpädagogin zu einer großen Geschichte zusammengetragen, welche abschließend in Form von zwei Theaterstücken in Regensburg vorgeführt wurde.